

Subject: Newsletter Musikwissenschaft: Nummer 23, März 2019
From: Institut für Musikwissenschaft <musikwissenschaft@univie.ac.at>
Date: 01.03.19, 12:38
To: "Isabella Czedik-Eysenberg" <isabella.czedik-eysenberg@univie.ac.at>



Newsletter Musikwissenschaft

Nummer 23, März 2019

Veranstaltungen

MitarbeiterInnen und Projekte

„Medieval Academy“ der Vienna Doctoral Academy.

Präsentation und Workshop zur Musikpraxis Kretas

The Gamelan Orchestra: An Ancient Cultural Heritage of Indonesia

22. Internationaler Tag gegen Lärm

Best Paper Award 2019: Musicologica Austriaca

Vorankündigungen

Newsletter März/April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe KollegInnen und FreundInnen des musikwissenschaftlichen Instituts,
mit diesem Newsletter erhalten Sie nun die aktuellen Meldungen rund um das Wiener Institut für Musikwissenschaft für die Monate März und April 2019.

Mit besten Grüßen
Ihr Newsletter-Team

Veranstaltungen

*Veranstaltungen am Institut oder in
Kooperation mit unserem Institut*

März 2019

6. März – 19:30 Uhr – Hörsaal 1

Podiumsgespräch mit Dominik Seidler (Bundesjazzorchester) im Rahmen der Reihe [Berufsperspektiven](#)

13. März – 18:00 Uhr – Haus der Musik, Seilerstätte 30

Round Table *Hören bewegt* der Firma MED-EL Medical Electronics mit Christoph Reuter zum Thema Musikwahrnehmung für Cochlea-Implantat-TrägerInnen

19. März – 18:00 Uhr – mdw, Anton-von-Webern-Platz 1, Seminarraum M0107
Wissenschaftsseminar zur aktuellen Forschung in den Bereichen Musikpsychologie, Musikphysiologie und Musikalische Akustik (Leitung: Matthias Bertsch und Christoph Reuter)

[Informationen und Vortragende](#)

20. März – 19:30 Uhr – Hörsaal 1

Podiumsgespräch mit Magdalena Klamminger (Campus Grafenegg) im Rahmen der Reihe [Berufsperspektiven](#)

21. März – 19:30 Uhr – Hörsaal 1

Präsentation der Exkursion *Musiktraditionen der Mittelmeerinsel Kreta* mit Livemusik aus Kreta, Buffet und Tanz (siehe unten)

23. März – Hörsaal 1

Workshop mit Zacharias Spyridakis und Giorgos Manolakis über *kretische Musikpraxis, Lyra und Laouto* (siehe unten)

April 2019

3. April – 19:30 Uhr – Hörsaal 1

Podiumsgespräch mit Susanne Schedtler (Wiener Volksliedwerk) im Rahmen der Reihe [Berufsperspektiven](#)

5. April – 18:00 Uhr – Campus, Hof 1, Aula

Konzert *The Gamelan Orchestra: An Ancient Cultural Heritage of Indonesia* in Zusammenarbeit mit der Indonesischen Botschaft in Wien (siehe unten)

9. April – 18:00 Uhr – Österreichische Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Hof 4, Stiege 4

Einführungsvortrag Konstantin Hirschmann zur Premiere von Georg Friedrich Händels *Orlando* im Theater an der Wien am 14.04.2019

9. April – 18:00 Uhr – mdw, Anton-von-Webern-Platz 1, Seminarraum M0107

Wissenschaftsseminar zur aktuellen Forschung in den Bereichen Musikpsychologie, Musikphysiologie und Musikalische Akustik (Leitung: Matthias Bertsch und Christoph Reuter)

[Informationen und Vortragende](#)

24. April – Institut für Schallforschung der ÖAW, Wohllebengasse 12-14A

Aktionstag des ÖAW-Instituts für Schallforschung zum 22. Internationalen Tag gegen Lärm unter Beteiligung der Systematischen Musikwissenschaft der Universität Wien (siehe unten)

MitarbeiterInnen und Projekte

*Neues von MitarbeiterInnen,
Projekten und Zusammenarbeiten
mit anderen Instituten*

[Nora Bammer](#) ist seit Jänner 2019 Universitätsassistentin (prae doc) in der Ethnomusikologie mit regionalem Forschungsschwerpunkt auf Lateinamerika und Ecuador. Sie beschäftigt sich im Rahmen ihres Dissertationsprojekts mit dem Thema *Conceptualizing Song and Singing among the Amazonian Shuar*. Sie studierte Musikwissenschaft, Spanisch und Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien und war zwischen 2008 und 2016 am Zentrum für Angewandte Musikforschung der Donau-Universität Krems sowie zwischen 2017 und 2018 als Universitätsassistentin am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien tätig. Das Team des Instituts heißt sie herzlich willkommen!

Zum 15. März wird [Kerstin Klenke](#) die Leitung des Phonogrammarchivs der

Österreichischen Akademie der Wissenschaften übernehmen. Das Institut für Musikwissenschaft verabschiedet sich von Kerstin Klenke und wünscht ihr für diese neue Tätigkeit alles Gute!

Mit Beginn des neuen Semesters beendet Oskár Elschek seine Lehrtätigkeit am Institut. Seit 1987, ab 1988 als Universitätsdozent für Musikwissenschaft, hat er – mit Ausnahme eines einzigen Semesters – durchgehend hier unterrichtet, in der Regel zwei bis drei Lehrveranstaltungen, und eine enorme Zahl an Studierenden bei ihren Abschlussarbeiten betreut sowie in vielen Prüfungssenaten mitgewirkt, besonders während des Auslaufens des Diplomstudiums. Das Institut ist ihm nicht nur dafür zu großem Dank verpflichtet, auch Herrn Professor Elscheks stets offenes Ohr und seine unermüdliche Hilfsbereitschaft werden uns allen in bester Erinnerung bleiben.

[Carolyn Krahn](#) wurde für ihren außergewöhnlichen Einsatz als Mobilitätsbeauftragte mit dem [UNIVIE International Award 2018](#) ausgezeichnet. Das Institut gratuliert sehr herzlich!
[zur Mitteilung: UNIVIE-Preise 2018](#)



Carolyn Krahn bei der Verleihung des UNIVIE International Award 2018 mit Rektor Engl und Vizerektor Tyran

[Francesco Finocchiaro](#) wird im März und April an der IULM Universität Mailand und der Universität Catania im Rahmen des Programms Erasmus+ unterrichten.

In den letzten Vergabesitzungen des FWF wurden erfreulicherweise drei Elise-Richter-Projekte sowie ein Lise-Meitner-Projekt des Institutes bewilligt:

1. Andrea Korenjak: *Music, Medicine and Therapy in Vienna (c. 1820–1960)* (nähere Informationen siehe unten)
2. Markéta Štědronská: *Historicism and Viennese musical culture of the post-1848 era and the Ringstrasse era* (nähere Informationen siehe unten)
3. Anja Brunner: *Women Musicians from Syria: Performance, Networks, Belonging* (Beginn 1. Dezember 2019, Vorstellung im entsprechenden Newsletter)
4. Charalampos Saitis: *Crossmodal metaphors in timbre cognition* (Beginn 1. Juni 2019, Vorstellung im nächsten Newsletter)

[Andrea Korenjak](#) ist ab 1. März mit dem vier Jahre laufenden FWF-Projekt „Musik, Medizin und Therapie in Wien“ am Institut tätig. Das Projekt verfolgt das Ziel, die Entstehungsgeschichte und Wegbereiter musikmedizinischer Konzepte in Wien von ca. 1820–1960 zu erforschen. Die Studie spannt ihren Bogen vom ersten konkreten Einsatz der Musik in Wiener psychiatrischen Einrichtungen und einer Analyse der Wiener musikmedizinischen Dissertationen des 19. Jahrhunderts bis zu den Anfängen der modernen Musiktherapie als eigenständiger Disziplin um 1958.

Ebenfalls ab 1. März beginnt [Markéta Štědronská](#) ihre Arbeit im Elise-Richter-Projekt „Historismus und die Wiener Musikkultur des Nachmärz und der

Ringstraßenzeit“. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Wiederbelebung der Alten Musik im Wiener Konzertleben der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zum einen wird die Wiener Alte-Musik-Szene hinsichtlich der Träger, der Aufführungsstätten und des Repertoires rekonstruiert, zum anderen sollen unter der Berücksichtigung der zeitgenössischen Aufführungspraxis und des ästhetisch-kritischen Diskurses um die Alte Musik die einzelnen Patterns der performativen und verbalen Rezeption herausgearbeitet werden. Obwohl das Projekt von der Idee einer kontinuierlichen Intensivierung der Alte-Musik-Rezeption nach 1850 ausgeht, soll die „Ausbreitung des Historismus“ im Wien der zweiten Jahrhunderthälfte nicht so sehr als teleologischer Entwicklungsprozess, sondern vielmehr als „Problemgeschichte“ behandelt werden.

„Medieval Academy“ der Vienna Doctoral Academy

Interdisziplinäre Tagung der Vienna Doctoral Academy

Von 7. bis 9. März 2019 findet die „[Medieval Academy](#)“ als interdisziplinäre Tagung der Vienna Doctoral Academy statt (Veranstaltungsort: Alte Kapelle und Aula am Campus der Universität Wien, Hof 2.8 und Hof 1.11). Ausgehend von den Leitbegriffen *narrare*, *producere* und *ordinare* ist das Ziel der Tagung die Zusammenführung aktueller Forschungszugänge und -ergebnisse im Verbund mit einem fächerübergreifenden Dialog. Dabei stehen sowohl zeitgenössisch-mittelalterliche als auch jeweils spätere Perspektiven auf mediävistische Themenfelder im Fokus. Im Zuge dessen wird es auch mehrere musikwissenschaftliche Beiträge geben.

[Programm und weitere Informationen](#)

Präsentation und Workshop zur Musikpraxis Kretas

Kretische Musiker zu Gast am Institut

Am 21. März findet im Hörsaal 1 die Präsentation der Kretaexkursion statt, welche im vergangenen Sommer im Zuge der Lehrveranstaltung „Musiktraditionen der Mittelmeerinsel Kreta“ abgehalten wurde. Es werden Berichte, Videos und Feldforschungsaufnahmen der Forschungsreise vorgeführt. Zu Gast sind zwei Musiker aus Kreta, die im Anschluss an die Präsentation live spielen werden:

- Zacharias Spyridakis (kretische Lyra und Gesang)
- Giorgos Manolakis (kretische Laouto und Gesang)

Diese Veranstaltung ist auch für Tanzfreunde interessant!

Am Samstag, 23. März findet im Hörsaal 1 ein Workshop zu *kretischer Musikpraxis, Lyra und Laouto* statt. Zacharias Spyridakis und Giorgos Manolakis geben eine praktische Einführung in die kretische Musik und ihre Instrumente. Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende und Musiker, die selbst Musik aus Kreta spielen wollen oder diese Musik besser verstehen möchten. Auch Musiker mit anderen Instrumenten (z. B. Gitarre oder Violine) sind willkommen. Die beiden Musiker sind erfahrene Lehrer, die auch beim Labyrinth Musical Workshop in Houdetsi (Kreta) Seminare für Lyra und Laouto unterrichten.

Zacharias Spyridakis und Giorgos Manolakis spielen außerdem am Freitag, 22. März 2019, 19.30 Uhr, im Haus der Regionen, Krems-Stein.

[Nähere Informationen](#)

The Gamelan Orchestra: An Ancient Cultural Heritage of Indonesia

*Gamelan-Konzert in Kooperation
mit der Indonesischen Botschaft*



Im Rahmen des Campusfestes der Universität Wien veranstaltet das Institut für Musikwissenschaft in Kooperation mit der Indonesischen Botschaft in Wien ein Konzert, in dessen Rahmen zwei Gamelanorchester und ein Tanzensemble auftreten:

- Gamelan Altenberg (Balinesisches Gamelan), unter der Leitung von Max und Sabine Lorenz
- Ngesti Budoyo (Javanisches Gamelan), unter der Leitung von Dewi Kejora und Dino Karyono

5. April 2019 – 18:00 Uhr – Aula, Campus Hof 1
Eintritt frei

22. Internationaler Tag gegen Lärm

*Aktionstag des ÖAW-Instituts für
Schallforschung*

Am 24. April findet von 9:30–17:30 Uhr der Aktionstag des ÖAW-Instituts für Schallforschung zum 22. Internationalen Tag gegen Lärm statt. Die Systematische Musikwissenschaft der Universität Wien ist dort mit zwei Stationen beteiligt:

- *Schall von Anfang an - Wie laut ist es im Brutkasten?*
- *Lästige Motorräder - Wie lässt sich Lästigkeit messen?*

[Mehr Informationen](#)

Best Paper Award 2019: Musicologica Austriaca

*Preissauschreiben der
Österreichischen Gesellschaft für
Musikwissenschaft*

Die *Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft* schreibt einen Preis (1000 €) für den besten wissenschaftlichen Aufsatz zur breiten Thematik der Musik und Musikkultur in und aus Österreich aus, der anschließend als Open-Access-Artikel in *Musicologica Austriaca* erscheinen wird. WissenschaftlerInnen aller musikwissenschaftlichen Fachbereiche und verwandter Disziplinen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Begrüßt werden alle methodischen Zugänge zu Musik, MusikerInnen und Musikkultur, die mit Österreich in einem breiten Verständnis verbunden sind.

Für weiterführende Informationen siehe: <http://www.musau.org/oegmw/aktuell/>

Vorankündigungen

*Save the Date: Beethoven-Round-
Table, MEI-Konferenz, ICTM-
Jahrestagung*

23. Mai 2019 – 18:30 Uhr – Hörsaal 1

Round Table *Europahymne in neuem Gewand? Zur Neuedition von Beethovens Neunter Symphonie*, mit Beate Angelika Kraus, Martin Haselböck, David B. Levy,
Moderation: Birgit Lodes.

[Link zum Veranstaltungskalender](#)

Von 29. Mai bis 2. Juni 2019 wird die internationale **Konferenz** der *Music Encoding Initiative (MEI)* am Institut für Musikwissenschaft stattfinden.

Workshops, Vorträge, Poster-Präsentationen und ein Panel werden sich mit den Herausforderungen der digitalen Musikwissenschaft mit Fokus auf digitale Musikedition, Optical Music Recognition und die Herausforderungen des Semantic Web (open linked data) auseinandersetzen. Informationen zur Konferenz und zur Workshop-Anmeldung (beschränkte Teilnehmerzahl) stehen ab 1. März auf der [Konferenzwebsite](#) zur Verfügung.

Die kommende **Jahrestagung** des österreichischen *ICTM Nationalkomitees* ([International Council for Traditional Music](#)) wird am 14. Juni 2019 am Institut für Musikwissenschaft stattfinden. Im Rahmen von Workshops werden die Themen Datengenerierung und Datenmanagements in der Ethnomusikologie diskutiert.

Impressum:

Institut für Musikwissenschaft
Universität Wien
Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2–4, Hof 9
1090 Wien

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie [hier](#).

Zur [Datenschutzerklärung der Universität Wien](#)